

KNAUFINSULATION

KLIMAPAKET – PACKEN WIR ES AN



Mit attraktiven staatlichen Förderungen und den Dämm Lösungen von Knauf Insulation zur perfekten Gebäudemodernisierung.

challenge.
create.
care.

KLIMASCHUTZ, DER SICH BEZAHLT MACHT

Hausbesitzer und Wohnungseigentümer, die in die Energieeffizienz ihrer Immobilie investieren, können auf attraktive Förderungen vom Staat zählen. Neben den brandneuen Förderprogrammen aus der Bundesförderung für energieeffiziente Gebäude (BEG) bietet sich Modernisierern auch die mittlerweile sehr beliebte Chance, kräftig Steuern zu sparen. Möglich macht dies die Energetische Sanierungsmaßnahmen-Verordnung (ESanMV), die mit Steuerersparnissen bis zu € 40.000,- lockt. Noch nie hat sich eine Investition in Energieeffizienz und Klimaschutz so sehr bezahlt gemacht!



MODERNISIEREN LOHNT SICH!

Neben der Möglichkeit, Steuern zu sparen, zinsgünstige Kredite oder lohnende Zuschüsse zu erhalten, hat die energetische Modernisierung viele weitere überzeugende Vorteile:

- Ihr Energieverbrauch sinkt, die Heizkostenrechnung schrumpft
- Der Wert Ihrer Immobilie steigt
- Ihr CO₂-Ausstoß wird reduziert und Sie leisten einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz
- Die Behaglichkeit in den eigenen vier Wänden steigt
- Investitionen machen sich – auch ohne Förderung – durch Einsparungen bezahlt

ZUERST DIE HÜLLE

Zahlreiche Maßnahmen, welche die Effizienz Ihrer Immobilie steigern, werden gefördert. Modernisierer sollten jedoch eine wichtige Grundregel beachten: Erst die Gebäudehülle, dann die Technik! Anders ausgedrückt: Packen Sie Ihr Haus zuerst warm ein, bevor Sie eine Heizung kaufen, damit Ihre neue Anlage nicht überdimensioniert ist und wirklich effizient arbeiten kann.





AUF DIESE FÖRDERUNGEN KÖNNEN SIE ZÄHLEN

Immobilienbesitzer können sich zwischen zwei Wegen zur Förderung entscheiden.

Wichtig: Die Angebote können nicht miteinander kombiniert werden.

1. Die steuerliche Förderung nach der ESanMV

Gemacht für Haus- und Wohnungsbesitzer, die ihre Immobilie selbst nutzen. 20 % der Gesamtkosten für die energetische Modernisierung können – auf drei Jahre verteilt – von der Steuerschuld abgezogen werden.

2. Zuschüsse oder zinsgünstige Kredite für Einzelmaßnahmen und Komplettsanierungen

Früher KfW, heute BEG: Die BEG löst die bisherigen Programme der KfW und BAFA ab. An ihre Stelle treten drei neue Programme, jeweils eines für Wohngebäude, Nichtwohngebäude und Einzelmaßnahmen. Jedes Programm gibt es zukünftig als Kredit- und Zuschussvariante, wobei Kredite nach Abschluss der Einführung nur noch bei der KfW und Zuschüsse nur noch beim BAFA beantragt werden können.

DIE FÖRDERUNGEN IM ÜBERBLICK

	Steuerförderung (ESanMV) ↓	Zuschuss ↓	Kredit ↓
Geeignet für	Einzelmaßnahmen	Komplettsanierung (KfW**) & Einzelmaßnahmen (BAFA*)	Komplettsanierung & Einzelmaßnahmen (KfW**)
Voraussetzung	Wohngebäude, das älter als zehn Jahre ist	Wohngebäude, für das der Bauantrag mindestens fünf Jahre zuvor gestellt wurde	Wohngebäude, für das der Bauantrag mindestens fünf Jahre zuvor gestellt wurde
Pflicht	Ausführung und Bescheinigung durch ein Fachunternehmen	Unterstützung durch einen Energieeffizienz-Experten bei Planung, Antragstellung und Durchführung	Unterstützung durch einen Energieeffizienz-Experten bei Planung, Antragstellung und Durchführung
Beantragung	Nach der Sanierung	Vor der Sanierung	Vor der Sanierung
Auszahlung	Verteilt über drei Jahre nach der Sanierung	Nach der Sanierung	Vor der Sanierung (Tilgungszuschüsse erst nach der Sanierung)
Rückzahlung	nein	nein	Ja, abzüglich der Tilgungszuschüsse
Vollständige Finanzierung	nein	nein	ja

Quelle: www.daemmen-lohnt-sich.de

* Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)

** Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)

Stand: 06/2021



DIE ES_{an}MV-STEUER-FÖRDERUNG: BIS ZU € 40.000,- STEUERN SPAREN

Wer heute sein Haus oder seine Wohnung modernisiert, kann 20 % Prozent der Modernisierungskosten von der Steuer gemäß § 35c EStG abziehen. Dieser Steuerbonus gilt zehn Jahre lang. Die sogenannte „Steuerermäßigung für energetische Maßnahmen bei zu eigenen Wohnzwecken genutzten Gebäuden“ kann von allen Eigentümern in Anspruch genommen werden, die das Objekt selbst bewohnen. Insgesamt ist das Absetzen in Höhe von 20 Prozent (bis zu € 40.000,-) der Modernisierungskosten – das sind die Lohn- und Materialkosten – möglich. Das Ganze wird verteilt über drei Jahre: Im 1. Jahr 7 %, im 2. Jahr 7 % und im 3. Jahr 6 %.



RECHENBEISPIEL

Nach einer Gesamtinvestition in Modernisierungsmaßnahmen von € 79.000,- – zum Beispiel für ein neues, gut gedämmtes Dach samt Eindeckung sowie den Austausch der alten Heizung gegen eine Wärmepumpe mit zusätzlicher Photovoltaik – wird die Steuerschuld über 3 Jahre reduziert.

Im 1. Jahr	7 % von € 79.000,-	€ 5.530,-
Im 2. Jahr	7 % von € 79.000,-	€ 5.530,-
Im 3. Jahr	6 % von € 79.000,-	€ 4.740,-
Gesamt	-	€ 15.800,-

Die Modernisierung kostet unter dem Strich also nicht mehr € 79.000,-, sondern € 63.200,-.

Die Förderung ist nicht vom Steuersatz (und somit nicht vom jeweiligen Einkommen) abhängig, so dass Eigentümer aller Gehaltsklassen davon profitieren können.



TIPP

Das Hinzuziehen eines Energieberaters ist – anders als bei BEG-Förderprogrammen – nicht erforderlich, um Anspruch auf die Förderung zu haben. Sollte jedoch ein Energieberater tätig werden, können bis zu 50 % dieser Kosten ebenfalls abgesetzt werden.



WICHTIG: REGELN DER STEUERFÖRDERUNG BEACHTEN

Natürlich müssen für die steuerliche Förderung nach der ESanMV ein paar Spielregeln berücksichtigt werden

- Das Objekt ist selbstgenutzt und mindestens 10 Jahre alt.
- Die Immobilie befindet sich in der EU oder dem Europäischen Wirtschaftsraum.
- Die Modernisierungsmaßnahmen wurden nach dem 31.12.2019 begonnen und vor dem 01.01.2030 abgeschlossen.
- Bei den Maßnahmen handelt es sich um energetische Modernisierungen. Ein neues Bad wird also nicht gefördert.
- Die Modernisierung wird von einem Fachunternehmen ausgeführt, das in dem Gewerk tätig ist. Die Dachdämmung vom Parkettleger geht also nicht.
- Eine Rechnung ist vorhanden und eine Zahlung auf das Konto des Handwerksbetriebs ist nachweislich erfolgt.
- Bei Inanspruchnahme der Steuerermäßigung nach der ESanMV kann der sogenannte „Handwerkerbonus“ nicht zusätzlich steuerlich geltend gemacht werden.
- Mindestanforderungen an die Dämmleistung von Bauteilen wurden eingehalten (siehe Seite 13 – 15).
- Die korrekte Umsetzung wurde mittels einer „Bescheinigung des ausführenden Fachunternehmers“ bestätigt. Ein Muster sowie Blanko-Formular zum Ausfüllen gibt es unter www.vdpm.info oder bei den entsprechenden Handwerksverbänden.
- Die Aufwände wurden nicht schon anderweitig abgesetzt oder öffentlich gefördert – zum Beispiel über die KfW oder das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA).



DIE BEG-FÖRDERUNG FÜR ENERGIEEFFIZIENTE GEBÄUDEMODERNISIERUNG

Die Bundesförderung für energieeffiziente Gebäude (BEG) vereinheitlicht die Förderlandschaft stufenweise seit Januar 2021. Sie fasst die früheren Förderangebote des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) sowie der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) zusammen.

Die BEG-Programme auf einen Blick

Modernisierungswillige können im Rahmen des Programms BEG-EM (Einzelmaßnahmen) für alle technischen und baulichen Einzelmaßnahmen am Gebäude, die die Energieeffizienz der Immobilie nachweislich verbessern, jedoch nicht einen Effizienzhausstandard für ein Gebäude insgesamt erreichen, Investitionszuschüsse beim BAFA und Kredite bei der KfW beantragen.

Die Teilprogramme BEG WG (Wohngebäude) sowie BEG NWG (Nichtwohngebäude) decken die Maßnahmen ab, die ein Gebäude insgesamt auf einen Effizienzhausstandard bringen. Auch hier haben Antragssteller die Wahl zwischen einer Kredit- und einer Zuschussvariante. Die Teilprogramme BEG WG und BEG NWG werden bis Ende 2022 von der KfW betreut. Ab dem 1.1.2023 wird auf eine einheitliche Antragsstellung über das BAFA umgestellt.

WICHTIGE VORGABEN DER BEG

Die Bundesförderung muss vor Beginn der Arbeiten beantragt werden

- Für die Planung und Durchführung ist ein Energieberater hinzuzuziehen.
- Die Höhe der Förderung richtet sich nach dem Energieniveau, das die Immobilie nach der Sanierung erreicht.
- Mindestanforderungen an die Dämmleistung von Bauteilen wurden eingehalten (siehe Seite 13 – 15).
- Die Modernisierungsmaßnahmen müssen durch ein Fachunternehmen umgesetzt werden.

Weitere Informationen erhalten Sie auf den Webseiten des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle unter www.bafa.de sowie der Seite der Kreditanstalt für Wiederaufbau www.kfw.de.

i

TIPP

Für die BEG-Programme ist die Hinzuziehung eines Energieberaters erforderlich. Mit der Energieberatersuche unter www.energie-effizienz-experten.de finden Sie schnell einen Experten in Ihrer Nähe.



DIE ENERGIEEFFIZIENTE GEBÄUDEHÜLLE

Knauf Insulation bietet eine große Bandbreite an Dämm Lösungen für energieeffiziente Gebäudehüllen. Mit ihnen senken Sie nicht nur Ihren Energieverbrauch, sondern verbessern auch den Brand- und Schallschutz und optimieren das Raumklima in Ihren Wohnräumen.





Dach

Kombinierte Dämmschichten sorgen dafür, dass die Heizwärme im Haus und die Hitze des Sommers draußen bleiben (siehe Seite 13).

Oberste Geschossdecke

Eine Dämmschicht auf dem Dachboden ist eine besonders unkomplizierte Methode, Heizenergie zu sparen (siehe Seite 14).

Aussenwand / Fassade

Zweischalige Außenwände können mit einer Einblasdämmung binnen weniger Stunden effektiv und kostengünstig gedämmt werden (siehe Seite 15).

Kellerdecke

Eine Handbreit Dämmung genügt, um Energieverluste zu verringern und die Fußbodenkälte in dem Haus zu reduzieren (siehe Seite 15).

QUALITÄTSPRODUKTE FÜR IHR HAUS

Knauf Insulation bietet eine große Bandbreite qualitativ hochwertiger, innovativer Produkte und Systeme für mehr Energieeffizienz in den eigenen vier Wänden. Natürliche und recycelte Rohstoffe wie Holz, Gestein, Sand und Altglas sorgen für das Plus an Nachhaltigkeit. Gleichzeitig überzeugen die Produkte von Knauf Insulation durch ihr sehr gutes Preis-Leistungsverhältnis. Außerdem stechen sie durch überragende Sicherheit hervor – zum Beispiel, weil sie nicht brennbar sind, ohne dass dafür chemische Flammschutzmittel zum Einsatz kommen müssen.

Glaswolle

Altglas, Sand und ECOSE® Technology, ein einzigartiges formaldehydfreies Bindemittel: Das sind die Hauptbestandteile unserer von Natur aus nicht brennbaren Glaswolle, die wir liebevoll unsere Braune Wolle nennen. Sie kommt ohne den Zusatz von Formaldehyd und Phenol aus und lässt sich angenehm verarbeiten, da sie weniger juckt*.

Supafil®

Lose Glaswolle-Dämmstoffe der Marke Supafil® setzen neue Standards bei der Ein- und Aufblasdämmung. Sie sind nicht brennbar, wasserabweisend und dämmen selbst kleinste Hohlräume, Ecken und Winkel.

Steinwolle

Aus unterschiedlichen Gesteinssorten wird unsere leistungsfähige Steinwolle hergestellt. Ihr Schmelzpunkt liegt bei 1.000°C, wodurch Steinwolle die optimale Lösung für den vorbeugenden Brandschutz im Gebäude ist.

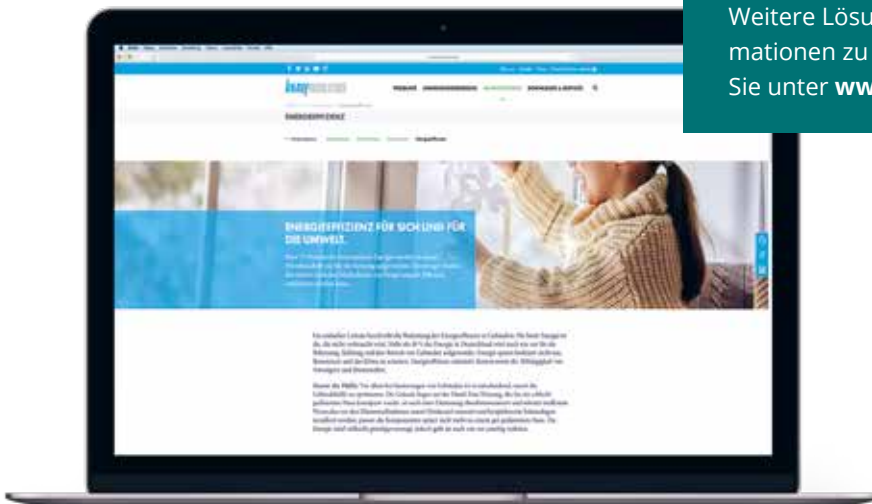
Heraklith® Holzwolle

Seit mehr als 100 Jahren sind unsere Holzwolle-Produkte der Marke Heraklith® der Standard für nachhaltiges Bauen und Wohnen. Holz, Wasser und Zement – daraus entstehen natürliche Baustoffe, die effektiv vor Wärmeverlusten schützen, den Schall dämmen und die in A2-Ausführung höchste Anforderungen an den Brandschutz erfüllen.

Luftdicht-Dämmsystem LDS

Luftdicht und dennoch diffusionsoffen: Die Basis für diese moderne Bauweise bilden die Komponenten des Luftdicht-Dämmsystem LDS, die für eine Alterungsbeständigkeit von mindestens 50 Jahren geprüft sind.

*Von 788 befragten Verarbeitern gaben 95 % an, dass Braune Wolle weniger juckt als herkömmliche Mineralwolle-Dämmstoffe.



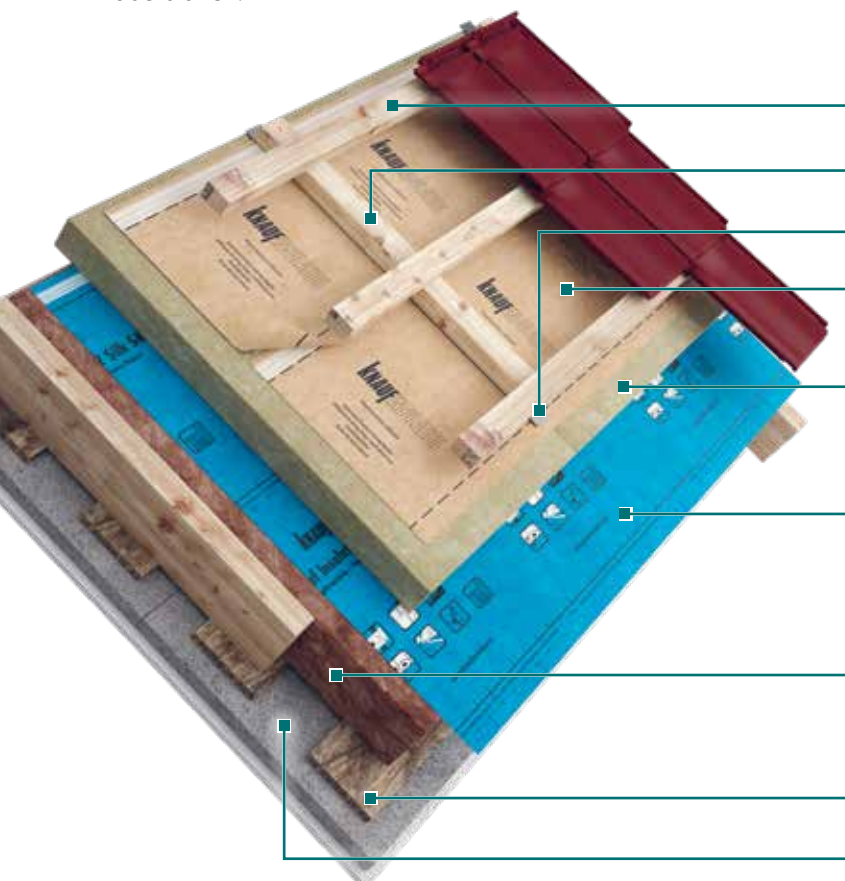
MEHR DAZU IM NETZ

Weitere Lösungen und viele zusätzliche Informationen zu unseren Dämmprodukten finden Sie unter www.knaufinsulation.de



DAS RENOVIERUNGS-DACH KOMBIPLAN

Mit dieser Lösung für die energetische Dachsanierung von außen bleibt die raumseitige Bekleidung der Dachschräge erhalten und Wohnräume können weiter genutzt werden. Sie ist ideal geeignet, wenn das Dach neu gedeckt und gleichzeitig seine Dämmleistung maximiert werden soll. Die clevere Verlegung der nicht brennbaren Dämmschichten sowie der plan liegenden Dampfbremse spart Zeit und Geld. Die Leistungs-Anforderungen der Förderprogramme werden mühelos übertroffen.



Schichtaufbau

- Dachlattung
- Konterlattung $\geq 4 / 6$ cm
- Knauf Insulation LDS Nageldichtband
- Knauf Insulation LDS 0.04 diffusionsoffene Unterdeckbahn
- Knauf Insulation Schrägdach-Dämmplatte SDP-035-GF, 80 mm (alternativ: Schrägdach-Dämmplatte SDP-035-UD-GF)
- Knauf Insulation LDS 2 Silk SK diffusionshemmende Dampfbremsbahn mit Selbstklebestreifen (alternativ: Knauf Insulation LDS 2 Silk)
- Knauf Insulation Zwischensparren-Dämmrolle UNIFIT TI 135 U, 140 mm (alternativ: Zwischensparren-Dämmrolle UNIFIT TI 132 U)
- Holz-Unterkonstruktion
- verputzte Holzwolleplatte (alternativ: Gipsplatte)

→ Mindestanforderungen für Einzelmaßnahmen ESanMV und BEG:

max. U-Wert 0,14 W / (m²·K)

Zwischensparrendämmung [mm]*		Aufsparrendämmung [mm]** Schrägdach-Dämmplatte SDP-035-GF / SDP-035-UD-GF				
Dämmstoff	Dicke (mm)	80 U-Wert (W / m ² K)	100 U-Wert (W / m ² K)	120 U-Wert (W / m ² K)	140 U-Wert (W / m ² K)	160 U-Wert (W / m ² K)
UNIFIT TI 132 U	100	0,22	0,18	0,16	0,15	0,14
	120	0,19	0,16	0,15	0,14	0,13
	140	0,17	0,15	0,14	0,13	0,12
	160	0,16	0,14	0,13	0,12	0,12
	180	0,14	0,13	0,12	0,12	0,11
	200	0,13	0,12	0,12	0,11	0,10
UNIFIT TI 135 U	100	0,23	0,18	0,17	0,16	0,14
	120	0,20	0,17	0,16	0,15	0,14
	140	0,18	0,16	0,15	0,14	0,13
	160	0,16	0,15	0,14	0,13	0,12
	180	0,15	0,14	0,13	0,12	0,11
	200	0,14	0,13	0,12	0,11	0,11

* Zwischensparrendämmung, Sparrenbreite 8 cm, lichter Abstand 70 cm, Innenbekleidung 25 mm Holzwolleplatte und 15 mm Putz

** Befestigung mit Dachschraube F2000 SW5, 3 Stück pro m²

Die angegebenen Werte stellen nur eine Orientierung dar und ersetzen keinen objektspezifischen Nachweis des verantwortlichen Planers.

VIELSEITIGE DÄMMLÖSUNGEN

Nicht nur im Dachbereich haben wir vielfältige Lösungen für die Dämmung der Gebäudehülle. Hier finden Sie einen beispielhaften Auszug gängiger Modernisierungsmaßnahmen mit Produkten aus unserem Portfolio.

Dachboden begehbar

max. U-Wert 0,14 W / (m²·K)*

Wirtschaftlich und schnell können Energieverluste über das Dach mit einer einfachen Dämmung der Obersten Geschossdecke minimiert werden. Damit der Dachboden weiterhin als Lager oder Trockenraum genutzt und regelmäßig betreten werden kann, kommen druckfeste, nicht brennbare Dämmplatten und eine harte Auflage, beispielsweise aus Fertigteilestrich oder Spanplatten, zum Einsatz. Diese kombinierten Schichten für einen begehbaren Dachboden erlauben die größtmögliche Nutzbarkeit der Fläche und reduzieren Heizenergieverluste effektiv.



**Knauf Insulation
Dachboden-
Dämmplatte TPD-L**



Dachboden nicht begehbar

max. U-Wert 0,14 W / (m²·K)*

Kein Pakete-Schleppen, kein Zuschnitt, kein Abfall: Mit Supafil® Loft Plus geschieht die Dämmung der Obersten Geschossdecke wie von Zauberhand. Nicht brennbarer Dämmstoff wird über einen Schlauch von außen ins Haus transportiert und über eine Düse auf den Dachboden aufgeblasen. Die losen Dämmstoffflocken bilden schnell eine dichte Schicht, die sofort ihre Wirkung entfaltet und Heizkosten reduziert. Die Aufblasdämmung ist nicht begehbar und eignet sich daher für alle ungenutzten Dachböden.



Supafil® Loft Plus



Dämmung zweischaliger Mauerwerke

$\lambda \leq 0,035 \text{ W / (m}\cdot\text{K)}^*$

Altes zweischaliges Mauerwerk wie Klinkerfassaden können mit Supafil Cavity Wall innerhalb weniger Stunden energetisch modernisiert werden. Hierfür genügt es, winzige Löcher in die Außenwand zu bohren und darüber den nicht brennbaren und wasserabweisenden Dämmstoff einzublasen. Im Hohlraum zwischen der tragenden Wand und dem Verblendmauerwerk verdichten sich die losen Flocken selbstständig zu einer wirkungsvollen, durchgängigen Dämmschicht. Die Bohrlöcher werden nach Abschluss der Arbeiten spurlos verschlossen und das Energiesparen kann beginnen.

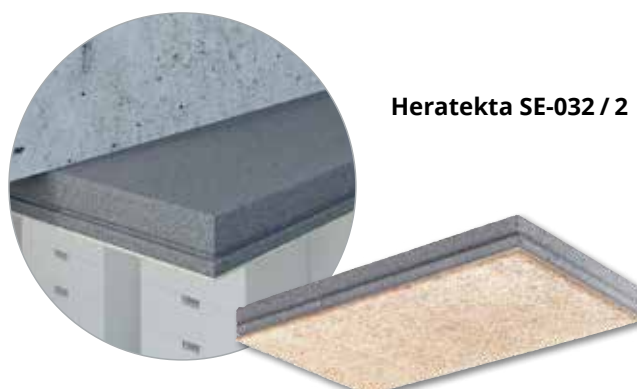


Supafil® Cavity Wall

Kellerdecke

max. U-Wert 0,25 W / (m²·K)*

Eine Handbreit Dämmung genügt, um Energieverluste über die Kellerdecke zu reduzieren und gleichzeitig unangenehmer Fußbodenkälte im Erdgeschoss den Garaus zu machen. Ein leistungsfähiger Dämmstoffkern aus schwer entflammbarem Polystyrol sorgt für effektive Energieeinsparungen. Die robuste Deckschicht aus Heraklith® Holzwolle schützt vor Beschädigungen und verleiht der Decke eine elegante Optik. Das Nut- und Federsystem der Platten macht die Montage an der Decke zum Kinderspiel.



Heratekta SE-032 / 2

*Mindestanforderungen für ESanMV und KfW-Einzelmaßnahmen für das Programm „Energieeffizient Sanieren“

UNSER SERVICE EXKLUSIV FÜR FACHUNTERNEHMEN

Gerne unterstützen wir Sie bei der U-Wert-Berechnung für Ihre aktuellen Bauvorhaben im Rahmen von Modernisierungsmaßnahmen.

Sprechen Sie Ihren Knauf Insulation Ansprechpartner einfach zum Thema U-Wert-Berechnung an oder schreiben Sie uns eine E-Mail an:

technischehotline@knaufinsulation.de

SIE HABEN FRAGEN ZU UNSEREN PRODUKTEN UND LÖSUNGEN?

Unser technischer Auskunftsservice ist Ihr direkter Draht zur persönlichen Beratung.

Telefon: 08571 40-380
Montag bis Donnerstag: 9.00 bis 16.00 Uhr
Freitag: 9.00 bis 14.00 Uhr



Ihr Partner für innovative Dämmsysteme.

Knauf Insulation GmbH
Heraklithstraße 8
D-84359 Simbach am Inn
Telefon +49 (0)8571 40-0
Telefax +49 (0)8571 40-231

info@knaufinsulation.de
www.knaufinsulation.de

Alle Rechte vorbehalten, einschließlich der Rechte der Bearbeitung und Umgestaltung, der fotomechanischen Reproduktion und Speicherung auf elektronischen Medien. Eine kommerzielle Verwendung der Prozesse und Arbeitsvorgänge, die in diesem Dokument vorgestellt werden, ist nicht gestattet.

Alle in diesem Dokument angegebenen technischen Daten wurden nach bestem Wissen und Gewissen wiedergegeben. Sie sind der jeweiligen Bausituation anzupassen. Vergewissern Sie sich, dass Sie die jeweils neueste Ausgabe dieser Informationen verwenden. Die Verantwortung für fach- und sachgerechten Einbau und die Einhaltung der Bauvorschriften obliegt dem Planer und Bauausführenden. Wir übernehmen trotz größtmöglicher Sorgfalt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Des Weiteren gelten die gültigen Normen und anerkannten Regeln der Technik. Knauf Insulation ist für alle Verbesserungsvorschläge bzw. Hinweise auf etwaige Fehler dankbar.

Folgen Sie uns auf:



Wissen kompakt und immer aktuell.



Alle Produktkataloge, Anwendungsbroschüren und Datenblätter finden Sie in unserer App.

